

Die Teilnahme der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldungen bis zum **28.02.2021** auf:

www.akademie-nordkirche.de/veranstaltungen/aktuelles/870 oder per mail an rostock@akademie.nordkirche.de

Für die Teilnahme ist die Videokonferenzsoftware „Zoom“ erforderlich. Wir bitten Sie daher, folgende Vorbereitungen zu treffen:

- Auf mobilen Geräten installieren Sie „Zoom“ unter <https://zoom.us/download> . Auf dem PC oder Laptop ist es auch ohne Installation möglich.
- In der Regel sind die integrierten Mikrophone und Kameras handelsüblicher Laptops/PCs völlig ausreichend. Verfügt Ihr Gerät nicht über die eingebaute Hardware, benötigen Sie zusätzlich eine externe Webcam/Mikrofon.
- Eine Teilnahme auf dem Tablet/Smartphone ist wegen der eingeschränkten Funktionen nicht zu empfehlen.

Die Zugangsdaten erhalten Sie einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail.

Die Evangelische Akademie der Nordkirche ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin. Im Rahmen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (EAE) ist die Evangelische Akademie der Nordkirche eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung. Diese Veranstaltung wird im Rahmen der EAE vom Land Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

In Kooperation mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) der Nordkirche innerhalb des Forums Ländliche Entwicklung und Demografie.



Evangelische Akademie
der Nordkirche
Büro Rostock



Evangelische Akademie
der Nordkirche

Landwirtschaft und Klimaschutz Möglichkeiten und Potentiale einer klimaschutzorientierten Landbewirtschaftung

Dienstag, 2. März 2021
16 – 19 Uhr
Online-Veranstaltung





Die Landwirtschaft ist in mehrfacher Hinsicht eine wichtige Akteurin in der Klimakrise. Sie ist als Mitverursacherin von Emissionen eine wichtige Stellschraube, um das Ausmaß der zukünftigen Erderwärmung zu reduzieren und ist zugleich hoch anfällig für die schon heute spürbaren Klimaveränderungen. Gefragt sind Strategien der Landbewirtschaftung und Tierhaltung, die nicht nur eine Anpassung an steigende Temperaturen und geänderte Witterungsverhältnisse ermöglichen, sondern zum Beispiel durch die Schaffung und Erhaltung von CO₂-Senken auch einen Beitrag zur Minderung der Treibhausgas-Emissionen leisten.

Wir freuen uns auf interessante Einblicke und gute Gespräche, Dr. Tanja Flehinghaus-Roux und Dr. Jan Menkhaus

Unsere Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner:

Dr. Michael Glemnitz, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V., Programmbereich „Landnutzung und Governance“, Müncheberg

Dr. Gerald Jurasinski, Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät der Universität Rostock, Arbeitsgruppe Landschaftsökologie und Standortkunde

Ulrich Kotzbauer, Biohof Garvsmühlen KG, Rerik

Dr. Hans Marten Paulsen, Thünen-Institut für Ökologischen Landbau, Arbeitsgruppe Ressourceneffizienz, Trenthorst

Dörte Wollenberg, ELG Mecklenburgische Schweiz eG, Gessin

16.00 Uhr	Begrüßung, Einführung
16.10 Uhr	Der Spagat zwischen dem gesellschaftlichen Anspruch zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen in der Landwirtschaft und der Notwendigkeit der eigenen Anpassung an den Klimawandel – auf regionale Lösungsansätze kommt es an Dr. Michael Glemnitz
16.40 Uhr	Diskussion in Gruppen und Plenum
17.00 Uhr	Pause
17.15 Uhr	Impuls Agroforst Ulrich Kotzbauer Impuls Humusaufbau Dr. Hans Marten Paulsen Diskussion in Gruppen
17.55 Uhr	Pause
18.05 Uhr	Impuls Moorrenaturierung Dr. Gerald Jurasinski Impuls Regionalvermarktung Dörte Wollenberg
18.30 Uhr	Diskussion in Gruppen und Plenum
19.00 Uhr	Abschluss und Verabschiedung